

Begabungs - Begabtenförderung Weiterbildung an der Schule.... 2009

Ziele

- Sensibilisierung für die Situation von Kindern mit besonderen Begabungen
- Informationen zur Verminderung von Vorurteilen
- Erkennen von besonderen Fähigkeiten bei allen Kindern und Kindern mit besonderen Fähigkeiten
- Massnahmen für eine angemessene Förderung kennenlernen und konkrete Möglichkeiten erarbeiten
- Qualitätsmerkmale guter Begabtenförderung kennen

9.00 Uhr

- Begrüssung / Programm
- Fallbeispiel (Filmausschnitt)
- Vorurteile - Fakten
- Intelligenzmodelle und ihre Bedeutung für die Begabtenförderung
- (3 Ring Konzept von J. Renzulli /H. Gardner)

10.00 - 10.30 Pause (Bücher- und Materialtisch)

- Sozial-emotionale Aspekte
- „Flow„ M. Csikszentmihalyi
- Erkennen von überdurchschnittlich Begabten im Klassenzimmer
- Geschlechtsspezifische Aspekte
- Schulische Fördermassnahmen und – modelle (1. Teil)

12. 00 Uhr - 13. 30 Mittagspause

- Schulische Fördermassnahmen und –modelle (2. Teil)
- Qualitätsmerkmale guter Begabtenförderung

Diskussion in Stufengruppen: Transfer für den Schulalltag:
Welche Fördermassnahmen sollen umgesetzt werden:
- im Klassenzimmer / - im Schulhaus

15. 20 - 15.35 Pause

15.35 Plenum: Kurze Rückmeldungen aus den Gruppen

- offene Fragen - Rückblick - Ausblick
- Zusammenfassende Regeln für den Unterricht

ca.16. 30 Schluss der Tagung

Bemerkung: Das Lehrmittel „Lichtblick für helle Köpfe“ kann an der Tagung zum Preis von Fr. 38.- (Buchhandelpreis ab Fr. 50.-) gekauft werden.

Referentin *Joëlle Huser* Master in Teacher Education (MAS), Specialist in Gifted Education (ECHA, European Council of High Ability), Studienleiterin CAS – IBBF an der PHZ, Erwachsenenbildnerin und Fachberaterin (AEB) in eigener Praxis, Autorin „Lichtblick für helle Köpfe“, 2007 (5. Aufl.) Lehrmittelverlag Zürich / „Denk – Landschaften. Auf den Spuren von Wahrheit und Liebe“ 2001, / Filmautorin „Begabtenförderung – neue Laufbahnperspektiven im Lehrberuf – Qualitätsmerkmale guter Begabtenförderung“, 2009